

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1101	Pflicht

Modultitel Advanced Microeconomics**Modultitel (englisch)** Advanced Microeconomics**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für Mikroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen • E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

 • Übung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Volkswirtschaftslehre

 • M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Die Studierenden können darauf aufbauend auch selbst mikroökonomische Modelle erstellen und dabei ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Spieltheorie, Prinzipal-Agenten-Theorie, Industrieökonomik, Regulierung.

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungs- Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
punkten Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4SWS)
	Übung "Advanced Microeconomics" (4SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1102	Pflicht

Modultitel	International Economics
Modultitel (englisch)	International Economics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, Außenhandelstheorien und Wechselkursmodelle zu beschreiben und kritisch in den Kontext der Außenhandelspolitik sowie internationaler Finanzmärkte und Währungspolitik einzuordnen. Die Studierenden können sich weiterführende Kenntnisse erschließen, indem sie eine Forschungsfrage mit Bezug zu internationalen Wirtschaftsbeziehungen analysieren und darauf aufbauend fundierte wissenschaftliche Urteile abzuleiten.
Inhalt	<p>Theorie des Außenhandels, Theorie der Handelspolitik, Internationale Handelordnung, Wechselkurs-theorie, Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "International Trade" (2SWS)
	Vorlesung "International Finance" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1103	Pflicht

Modultitel Advanced Econometrics and Statistics**Modultitel (englisch)** Advanced Econometrics and Statistics**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für Ökonometrie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Advanced Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle, grundständige Methoden im Bereich der Zeitreihenanalyse und der Mikroökonometrie sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich ökonometrischer und statistischer Verfahren, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktiven Statistik darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung ökonometrisch-statistischer Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika komplexer ökonometrischer Problemstellungen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethoden anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Softwarepakete Stata und R als Werkzeuge ökonometrischer und statistischer Analysen einzusetzen, die Programmierung einfacher Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Inhalt

- Mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle
- makroökonometrische Methoden und Verfahren
- grundständige Methoden und Verfahren der Zeitreihenanalyse
- mikroökonometrische Methoden und Verfahren

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Econometrics" (2SWS)
	Vorlesung "Advanced Statistics" (2SWS)
	Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1106	Wahl

Modultitel	History of Economic Thought
Modultitel (englisch)	History of Economic Thought
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Ziel ist es, dass die Studierenden die Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen verstehen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden Argumentationsstränge unterschiedlicher ökonomischer Theorien aus Vergangenheit und Gegenwart identifizieren und kritisch reflektieren. Ferner sind sie in der Lage historische Kontroversen des ökonomischen Denkens zu erklären. Sie sind befähigt aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen auf der Grundlage theoriegeschichtlicher Ideen zu bewerten und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.</p>
Inhalt	<p>In der Vorlesung werden alle wichtigen volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen diskutiert, von Aristoteles bis zur neoklassischen Synthese.</p> <p>Es werden Vorläufer der Volkswirtschaftslehre behandelt mit Schwerpunkt auf den mittelalterlichen Scholastikern, den Merkantilisten und den ersten Ökonomen vor Adam Smith. Es werden die wichtigsten klassischen Ökonomen wie Smith, Ricardo, Malthus, Say und Mill behandelt sowie die wichtigsten Kontroversen im 19. Jahrhundert (Industrialisierung, Geld und Banken in Großbritannien und der Aufstieg des sozialistischen Denkens). Schließlich wird die moderne Ökonomie wie die marginale Revolution, sozialistische Planungsdebatten, Keynes und Keynesianismus sowie Neoliberalismus vorgestellt.</p> <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2101	Pflicht

Modultitel	Advanced Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Advanced Macroeconomics
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Advanced Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und dabei Ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.
Inhalt	<p>Wachstumstheorie und -empirie; Konjunkturtheorie und -empirie; Makroökonomische Analyse der Arbeitslosigkeit; Fiskal- und Geldpolitische Debatten; Makroökonomik offener Volkswirtschaften</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4SWS)
	Übung "Advanced Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2201	Wahlpflicht

Modultitel Allokative Finanzpolitik**Modultitel (englisch)** Public Finance - Allocation**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

 • Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)

 • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

 • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)

 • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

 • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der allokativen Finanzpolitik kritisch auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in der direkten und repräsentativen Demokratie klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und formulieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.

Inhalt Das Modul beschäftigt sich mit dem System der finanzpolitischen Willensbildung in kleinen Gruppen sowie in direkten und indirekten demokratischen Gemeinwesen. Es beleuchtet die Instrumente regelgebundener und diskretionärer Finanzpolitik. Zur Vertiefung des allokativen finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel der Umweltpolitik gezeigt, wie ökonomische Theorie auf politische Rahmenbedingungen stößt. Hierzu gehören auch die Effekte einer sog. ökologischen Steuerpolitik. Die Betrachtung öffentlicher Unternehmen als instrumentelle Alternative zum direkten Staatseingriff rundet die Betrachtungen zur allokativen Finanzpolitik ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2202	Wahlpflicht

Modultitel Geld- und Währungspolitik**Modultitel (englisch)** European and International Monetary Policy**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Geld und Währung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

 • Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)

 • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

 • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)

 • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

 • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studenten können modellgestützt Strategien (z.B. Unabhängigkeit, Regelbindung) und Instrumente (z.B. Offenmarktoperationen) der europäischen Geldpolitik analysieren und die Entstehung von Währungskrisen erklären.

Inhalt Das Modul führt in die theoretischen Grundlagen der Geldpolitik und in deren praktische Durchführung der Europäischen Währungsunion ein. Insbesondere werden Analytische Konzepte; Inflationsbias diskretionärer Geldpolitik und Lösungsansätze; Geldpolitische Strategien und Instrumente des Eurosystems und die Ursachen von Währungskrisen behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)
	Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2203	Wahlpflicht

Modultitel	International Economic Policy
Modultitel (englisch)	International Economic Policy
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze der internationalen europäischen Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen zu erklären und kritisch einzuordnen. Sie können die realen und monetären Aspekte des europäischen Integrationsprozesses darstellen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen kritisch einordnen.</p> <p>Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, Forschungsfragen der internationalen und europäischen Wirtschaftspolitik problembezogen zu analysieren. In diesem Kontext können sie die wirtschaftspolitischen Theorien anwenden und fundierte wissenschaftliche Urteile ableiten.</p>
Inhalt	<p>Theorie der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Krisenpolitik, Grundpfeiler des europäischen Integrationsprozesses, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, Fragen der Europäischen Währungsunion.</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Policy" (2SWS)
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2206	Wahl

Modultitel	Environmental and Biodiversity Economics
Modultitel (englisch)	Environmental and Biodiversity Economics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Biodiversitätsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Studierende können die ökonomischen Ursachen und Auswirkungen von Umweltproblemen beschreiben und kritisch bewerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage allokativen Wirkungen vielfältiger Arten von Umweltproblemen im partiellen und allgemeinen Gleichgewicht zu beschreiben (u.a. Biodiversitätsverlust, anthropogener Klimawandel, Luftverschmutzung).</p> <p>Studierende sind in der Lage, mit Hilfe umweltökonomischer Konzepte und Methoden aktuelle Umwelt- und Biodiversitätspolitik im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Sie sind imstande umweltökonomische Lösungsansätze (Steuern, handelbare Emissionsrechte, Umwelthaftungsrecht, ökonomische Mechanismen zur Regulierung von nonpoint-source pollution) eigenständig anzuwenden um fundierte Lösungsvorschläge für Umweltprobleme und Biodiversitätsverlust zu entwickeln. Sie können beurteilen, für welches Umwelt- und Biodiversitätsproblem welche Lösungsansätze mehr oder weniger geeignet sind.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltökonomische Theorie der Externalitäten und Gemeinschaftsgüter - Ökonomische Bewertung von Umweltgütern - Analyse umweltpolitischer Instrumente im allgemeinen und partiellen Gleichgewicht - Umweltpolitische Instrumente unter Unsicherheit und unvollkommener Information - Konzepte der Messung und Bewertung von Biodiversität - Umweltökonomische Ansätze des Biodiversitätsschutzes <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics werden dringend empfohlen

Literaturangabe Phaneuf und Requate (2016). A Course in Environmental Economics: Theory, Policy, and Practice
Weitere Literaturangaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4SWS)
	Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2302	Wahl

Modultitel	Multivariate Datenanalyse und Data Mining
Modultitel (englisch)	Multivariate Statistics and Data Mining
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Data Science • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
Ziele	<p>Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. Verfahren zur Dimensionsreduktion, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Klassifikations- und Assoziationsverfahren und künstliche neuronale Netze sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Multivariaten Statistik sowie des Data Mining darstellen und beschreiben.</p> <p>Sie sind in der Lage, selbständig geeignete Methoden zur Lösung volks- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu bewerten. Hierbei erweitern sie ihren Wissensstand neben statistischen Ansätzen um aus der Informatik entlehnte Methoden des Maschinenlernens.</p> <p>Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika umfangreicher multivariater Datensätze erkennen, mittels geeigneter Methoden die Anzahl der zu analysierenden Dimensionen reduzieren sowie mittels Klassifikations- und Assoziationsverfahren Ähnlichkeiten und komplexe Zusammenhänge in den Daten offenlegen. Sie sind in der Lage, die Statistiksoftwarepakete R und SPSS als Werkzeuge statistischer Analysen einzusetzen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Ziele und Konzepte multivariater Analysen - Methoden der multivariaten Statistik: Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse - Methoden des Maschinenlernens: Klassifikationsbäume, Assoziationsregeln, Künstliche Neuronale Netze
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (4SWS)
	Übung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2306	Wahl

Modultitel Zeitreihenanalyse**Modultitel (englisch)** Time Series Analysis**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Statistik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** Sommersemester (im geradzahligen Jahr)

Lehrformen • Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

 • Übung "Zeitreihenanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)

 • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

 • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)

 • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

 • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. die Theorie stationärer stochastischer Prozesse, linearer uni- und multivariater Modelle sowie bedingt heteroskedastischer Modelle sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Zeitreihenanalyse darstellen und beschreiben.

 Sie sind in der Lage, selbständig geeignete zeitreihenanalytische Methoden zur Lösung volks-, finanz- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu reflektieren.

 Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika typischer ökonomischer Zeitreihen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethoden anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung statistischer Analysen einzusetzen und ihre Ergebnisse kritisch auszuwerten.

 Durch die Bearbeitung von Fallstudien zu komplexen Modellspezifikationen und deren Anwendung auf konkrete empirische Beispiele können die Studierenden sich eigenständig und selbstorganisiert neues Wissen über spezialisierte Forschungsgegenstände und deren Anwendung erschließen und die gewonnenen Ergebnisse präsentieren.

Inhalt - Theorie stationärer stochastische Prozesse

 - ARMA-, ARIMA- und SARIMA- Modelle

 - VAR- und VECM- Modelle

 - ARCH- und GARCH- Modelle

 - Modellbildungsstrategien und -techniken

Teilnahmevoraus-
setzungen keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4SWS)
	Übung "Zeitreihenanalyse" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahl

Modultitel	Umweltökonomik und Umweltpolitik
Modultitel (englisch)	Environmental Economics and Environmental Policy
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären. 2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ... 3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen. 4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem: <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive - Behavioural Environmental Economics - Internationale Umweltprobleme 2. Grundfragen der Umweltpolitik <ul style="list-style-type: none"> - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz) <p>Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3314	Wahl

Modultitel	Microeconometrics
Modultitel (englisch)	Microeconometrics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<input type="checkbox"/> Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul) <input type="checkbox"/> Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung
Ziele	Vertiefung der Kenntnisse in mikroökonomischen Methoden und ihrer Anwendung; Erlernung des Umgangs mit einer mikroökonomisch-ausgerichteten Datenanalyse- und Statistik-Software (z.B. Stata)
Inhalt	<p>Kausale und nicht-kausale Modelle; Quasi-Experimente und Differenzen-in-Differenzen-Schätzer; Kern-Konzepte: Maximum-Likelihood-Schätzung, Selbstselektionsverzerrung und Heckman-Korrektur, Tobit-Modelle, Zähldaten-Modelle; Produktivitäts- und Effizienz-Modelle</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Microeconometrics" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Microeconometrics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3315	Wahl

Modultitel Seminar Applied Econometrics**Modultitel (englisch)** Seminar: Applied Econometrics**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Ökonometrie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen**

- Seminar "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe quantitativer Analyseverfahren darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der angewandten Ökonometrie auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Durch die Anfertigung einer eigenständigen schriftlichen Forschungsarbeit können die Studierenden die Charakteristika angewandt-ökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende empirische Techniken zur Datenauswertung einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, professionelle Statistiksoftware zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.

Inhalt wechselnde Themen

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Applied Econometrics" (2SWS)
--	---------------------------------------

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1105	Wahl

Modultitel Growth and Development: Empirics**Modultitel (englisch)** Growth and Development: Empirics**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Juniorprofessur für Quantitative Makroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit integrierter Übung "Growth and Development: Empirics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele Die Studierenden kennen die empirische Ausgangslage hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung / Unterentwicklung von Volkswirtschaften. Durch eine gemeinsame Diskussion prominenter Forschungsarbeiten sind Studenten in der Lage, eigenständig empirische Untersuchungen von ökonomischem Wachstum durchzuführen. Dabei können Sie die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener ökonometrischer Methoden einschätzen und die Methoden im Rahmen dieser Einschränkungen verwenden. Insbesondere sind sie in der Lage, sich neue empirische Erkenntnisse eigenständig zu erschließen und Forschungsarbeiten selbstständig kritisch zu bewerten.

Inhalt (1) Grundlagen für empirische Schätzungen von Wachstumsdeterminanten; (2) Wachstumszerlegungen; (3) Empirische Evidenz für ökonomische Konvergenz; (4) Empirische Evidenz für Determinanten endogenen Wachstums; (5) Bayesianische Wachstumsregressionen

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen Grundlegende Kenntnisse der Makroökonomie und Ökonometrie

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungs-
punkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Growth and Development: Empirics" (4SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1107	Wahl

Modultitel	Environmental Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Environmental Macroeconomics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Quantitative Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Environmental Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Environmental Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Auswirkungen der natürlichen Ressourcen auf die Wirtschaft erklären. Sie sind in der Lage die wirtschaftlichen und naturwissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels zu beurteilen</p> <p>Die Studierenden können für die Bewertung der Klimapolitik relevante Fragen diskutieren (Diskontierung, Unsicherheit, Gerechtigkeit und Kosten-Nutzen-Verhältnis im Vergleich zur Kosteneffizienz)</p> <p>Die Studierenden sind befähigt mögliche Instrumente zur Bekämpfung des Klimawandels zu diskutieren (z.B. optimale CO₂-Steuer und optimale Emissionsquoten)</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Annahmen und Grenzen von politischen Maßnahmen zu beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Erneuerbare und nicht-erneuerbare natürliche Ressourcen, Klimawandel, Integrierte Bewertungsmodelle, Umweltpolitik</p> <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Microeconomics, Macroeconomics, Econometrics
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Environmental Macroeconomics" (2SWS)
	Übung "Environmental Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1402	Wahl

Modultitel	Spatial Econometrics
Modultitel (englisch)	Spatial Econometrics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spatial Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Spatial Econometrics" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden beherrschen den Umgang und die Anwendung empirischer Methoden entlang der drei Dimensionen explorative, deskriptive und konfirmierende Datenanalyse mit einem Fokus auf räumliche Daten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, ökonomische Phänomene im Raum zu identifizieren und räumliche Daten zu operationalisieren. Dazu zählt, ökonomische wie statistische Theorieansätze mittels Programmierarbeiten zusammenzuführen unter Einsatz der statistischen OS-Software R wie auch mit Hilfe sog. High-Performance Computing. Insbesondere kartographische Darstellungen wirtschaftswissenschaftlicher Daten werden von den Studierenden sinnvoll und gezielt eingesetzt. Durch die eigenständige Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden die deskriptive und konfirmierende Datenanalyse anwenden und empirische Zusammenhänge sowie das Testen entsprechender Hypothesen mit den Instrumenten der schließenden Statistik und die statistische Spezifikation empirischer Modelle für räumliche Daten selbstständig umsetzen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ihre Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Umfeld zu präsentieren und diese argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung räumlicher Verteilungen mit Histogrammen und Kerndichten - Räumliche Statistik und Ökonometrie - Random-Fields-Analyse und -Modellierung - Angewandte räumliche Datenanalyse mit R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Spatial Econometrics" (2SWS)
	Übung "Spatial Econometrics" (1SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2204	Wahl

Modultitel	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Modultitel (englisch)	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe des zeitreihenökonometrischen Analyseinstrumentariums darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der quantitativen Makroökonomik und Finanzmarktforschung auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika zeitreihenökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende Modelle, u.a. zur Prognose und Simulation von Zeitreihen, einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, das Softwarepaket Stata als ökonometrisches Analysetool zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vektorautoregressive Modelle (VAR): ARIMA-Modelle und Erweiterungen, Strukturelle VAR-Modelle (SVAR), Granger-Kausalität, Vorhersagen, Impuls-Antwort-Funktionen, Orthogonalisierung - Vektor-Fehlerkorrekturmodelle (VECM): Fehlerkorrekturmodelle, Johansen-Verfahren <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)
	Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2207	Wahl

Modultitel	Economics of Natural Resource Use and Conservation
Modultitel (englisch)	Natural Resource Use and Conservation Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Biodiversitätsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Studierende sind mit den volkswirtschaftlichen Werten natürlicher Ressourcen vertraut. Sie können Prinzipien nachhaltiger und wirtschaftlich effizienter Nutzung natürlicher Ressourcen charakterisieren und berücksichtigen dabei gegenwärtige und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sowie trade-offs zwischen verschiedenen Nutzungs- und Schutzwerten. Sie können die wichtigsten Methoden und Konzepte der modernen Ressourcen- und Nachhaltigkeitsökonomik anwenden, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen (z.B. Wälder, Fischerei, Biodiversität), und ihren Schutz für zukünftige Generationen zu berechnen. Studierende können Ursachen für Übernutzung erklären. Sie können bewerten welche ökonomischen Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes sinnvoll anzuwenden sind.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung erneuerbarer natürlicher Ressourcen (u.a. Waldwirtschaft, Fischerei) - Ökonomische Analyse der Übernutzung natürlicher Ressourcen und des Biodiversitätsverlusts - ökonomische Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes - Nutzung nicht-erneuerbarer Ressourcen - Theorie "grünen" Wirtschaftswachstums - Nachhaltigkeitsökonomik <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics und Advanced Macroeconomics werden dringend empfohlen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4SWS)
	Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2304	Wahl

Modultitel Theorien der Finanzintermediation**Modultitel (englisch)** Theory of Financial Intermediation**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Geld und Währung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Vertragstheorie beschreiben und können im Rahmen mikro- und makroökonomischer Modelle die Bedeutung von Informationsasymmetrien für die Unternehmensfinanzierung aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht ableiten.

Inhalt

Das Modul führt in die vertragstheoretischen Grundlagen der Finanzintermediation ein.
Es werden die Grundzüge der Entscheidungs- und Vertragstheorie; Moral hazard; Adverse selection; Kreditklemme; Unvollständige Finanzverträge thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)
	Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2305	Wahl

Modultitel	Seminar on Economic Policy
Modultitel (englisch)	Seminar on Economic Policy
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Seminar "Seminar on Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Im wirtschaftspolitischen Seminar werden aktuelle wirtschaftspolitische Themen vertieft untersucht und diskutiert. Durch die intensive schriftliche Ausarbeitung von aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen werden die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständig wirtschaftspolitische Lösungsansätze zu erarbeiten. Darauf aufbauend können sie zu komplexen Fragestellungen wissenschaftliche fundierte Urteile ableiten, diese argumentativ vertreten sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.
Inhalt	Wechselnde Themenbereiche zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik. Lehr- und Prüfungssprache: Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Seminar on Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3301	Wahl

Modultitel	Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik
Modultitel (englisch)	Topics in Monetary Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Geld und Währung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die Gründe für die Existenz von Geschäftsbanken darstellen und sind in der Lage, das Bankverhalten und die Ursachen von Kreditrationierungen zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Wirkungen von Bankenregulierungen zu beschreiben.
Inhalt	Das Modul behandelt die mikroökonomischen Grundlagen des Bankgeschäfts. Insofern werden die Rolle der Finanzintermediation; Industrie- und informationsökonomische Ansätze des Bankverhaltens; Kreditrationierung; Finanzkrise; Bankenregulierung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3304	Wahl

Modultitel	Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik
Modultitel (englisch)	Public Finance - Distribution and Stability
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Professur Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind in die Lage, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in Bezug auf interpersonelle und innerstaatliche Verteilungsfragen klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und präsentieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.
Inhalt	Das Modul beschäftigt sich mit Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik. Es beleuchtet die Instrumente interpersoneller (Sozialhilfesystem) sowie inner- und intrastaatlicher (Finanzausgleich) Verteilungssysteme. Zur Vertiefung des distributiven finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel des Bundesstaatlichen Finanzausgleichs gezeigt, wie ökonomische Theorie auf rechtliche und politische Rahmenbedingungen stößt. Der Überblick zu stabilitätspolitischen Eingriffen rundet die Betrachtungen zur Finanzpolitik ab.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3305	Wahl

Modultitel Independent Research**Modultitel (englisch)** Independent Research**Empfohlen für:** 3./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftspolitik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines eigenen Forschungsprojektes an einem Wirtschaftsforschungsinstitut eigenständig eine Forschungsfrage am aktuellen Rand der volkswirtschaftlichen Entwicklung abzuleiten und wissenschaftlich fundiert auszuwerten.**Inhalt** Die Studierenden verfassen eine wissenschaftliche Arbeit, in der die Ergebnisse des Forschungsprojektes präsentiert werden und das als Arbeitspapier veröffentlicht werden kann. Das Forschungspraktikum dient der Anwendung der in den übrigen Modulen des Masterprogramms erworbenen Kompetenzen.
Lehr- und Prüfungssprache: Englisch**Teilnahmevoraussetzungen** Einwilligung eines betreuenden Hochschullehrers**Literaturangabe** nach Absprache**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1**

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3306	Wahl

Modultitel	Growth and Development: Theory
Modultitel (englisch)	Growth and Development: Theory
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können die empirische Ausgangslage hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung / Unterentwicklung von Volkswirtschaften erklären. Durch die gemeinsame Diskussion von prominenten Forschungsbeiträgen sind die Studierenden in der Lage, eigenständig Konzepte und Theorien, die eine strukturierte Analyse von persistenter wirtschaftlicher Unterentwicklung ermöglichen, zu erarbeiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden imstande, ihr Wissen eigenständig zu vertiefen, indem sie vereinzelt Forschungsbeiträge numerisch auswerten, um den spezifischen Erklärungsgehalt von Forschungsbeiträgen fundiert einschätzen zu können. In diesem Kontext können sie Grenzen des jeweiligen Erklärungsansatzes kritisch diskutieren.</p>
Inhalt	<p>(1) Empirische Fakten und grundlegende Konzepte; (2) Neoklassisches Wachstum: Kapitalakkumulation und Konvergenz; (3) Endogenes Wachstum: Bildung und technologischer Fortschritt; (4) Multiple Gleichgewichte und Armutsfallen; (5) Ungleichheit: Einkommen und Vermögen; (6) Institutionen (Eigentumsrechte); (7) Kapitalmobilität und Migration</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik und Makroökonomik
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2SWS)
Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Growth and Development: Theory" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3310	Wahl

Modultitel	Seminar on Economic Theory: Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Seminar on Economic Theory: Macroeconomics
Empfohlen für:	3./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	• Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Studierende sind in der Lage eine empirisch motivierte, spezifische Fragestellung mithilfe makroökonomischer Modelle theoretisch zu diskutieren. Studierende können einen wissenschaftlichen Aufsatz, unter Verwendung theoretischer und durchaus komplexer Methoden, selbständig anfertigen und Ihre Ergebnisse präsentieren, diskutieren sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.
Inhalt	wechselnde Themen zu Fragestellungen aus der theoretischen Makroökonomik Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul (07-202-2101)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3312	Wahl

Modultitel	Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre
Modultitel (englisch)	Topics in Applied Economics
Empfohlen für:	3./4. Semester
Verantwortlich	Studiengangverantwortliche/r
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
Ziele	Volkswirtschaften sind einem ständigen Wandel unterworfen. Als Realwissenschaft entwickelt sich die Volkswirtschaftslehre in der Auseinandersetzung mit diesem Wandel ständig weiter. Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Wirtschaft respektive der Wissenschaft reflektieren, analysieren und bewerten. Sie vertiefen hierdurch ihr Verständnis für aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre.
Inhalt	Wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen/ Ereignisse der Volkswirtschaft Lehr- und Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2SWS)
	Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3319	Wahl

Modultitel	Development of Financial Markets and Institutions
Modultitel (englisch)	Development of Financial Markets and Institutions
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Durch Teilnahme an der Vorlesung und dem Seminar und dem damit verbundenen eigenständigen Studium können die Studierenden wichtige historische Entwicklungen auf den Finanzmärkten aus ökonomischer Perspektive nachvollziehen und erklären. Sie können wissenschaftliche Arbeiten in diesem Themenfeld kritisch auswerten und schreiben.</p> <p>Durch die Teilnahme an der Vorlesung wird den Studierenden die Geschichte der Finanz- und Geldsysteme vermittelt, um die Entwicklungen auf den heutigen Finanzmärkten besser analysieren zu können. Durch das Anfertigen schriftlicher Ausarbeitungen sind die Studierenden imstande sich eigenständig neues Wissen zu erschließen und Schlussfolgerungen zu geld- und finanzmarktspezifischen Themen abzuleiten. Die Studierenden können ihre Ergebnisse präsentieren und in Diskussionen argumentativ vertreten.</p>
Inhalt	<p>Das Modul befasst sich mit dem Ursprung von Finanzinstitutionen und Finanzmärkten sowie ihrer historischen Entwicklung. Es wird die Geschichte des internationalen Geld- und Finanzsystems umfassend analysiert und diskutiert. Die Rolle der Finanzmärkte und Finanzmarktintegration für die wirtschaftliche Entwicklung und insbesondere für die Erklärung wiederkehrender Finanzkrisen ist ein weiterer Schwerpunkt des Moduls. Dazu wird eine Reihe ausgewählter wissenschaftlicher Texte gelesen, verglichen und diskutiert. Im Rahmen des Moduls soll von jedem Studierenden eine eigene Projektarbeit (research paper) präsentiert werden.</p> <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS)
	Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2205	Wahl

Modultitel	Institutionenökonomik
Modultitel (englisch)	Institutional Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Umwelt- und Energieökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Institutionenökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller umweltpolitischer Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Der Kurs vermittelt ein Verständnis für institutionenökonomische Probleme in wirtschafts- und umweltpolitischer Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Theorien der Institutionenökonomik zu erkennen, zu interpretieren und kritisch in Bezug zu anderen wirtschaftswissenschaftlichen Denkschulen zu setzen. Darauf aufbauend können sie ihr Wissen für eine fundierte institutionenökonomische Bewertung komplexer praktischer umweltpolitischer Probleme anwenden. Dabei sind sie in der Lage, eigene anwendungsbezogene Forschungsfragen zu entwickeln und selbständig eine geeignete Forschungsmethodik begründet auszuwählen. Für den Zweck der Untersuchung können die Studierenden selbstständig weiterführende und aktuelle Literatur recherchieren und analysieren. Die so gewonnenen Erkenntnisse können sie erläutern und kritisch interpretieren.</p>
Inhalt	<p>Der Kurs behandelt die „Neue Institutionenökonomik“. In der ersten Hälfte des Semesters werden im Rahmen der Vorlesung die wichtigsten Modellannahmen betrachtet, insbesondere in Abgrenzung zur traditionellen Mikroökonomik. Zudem werden die wichtigsten institutionenökonomischen Teiltheorien (z.B. Transaktionskosten, Verfügungsrechte, Verträge bei unvollständiger Information, politische Märkte, institutioneller Wandel) beleuchtet.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Semesters werden im Rahmen einer Projektarbeit im Wirtschaftssystem auftauchende umweltpolitische Problemkonstellationen und mögliche Lösungsansätze analysiert. Dabei werden institutionenökonomische Einsichten auf aktuelle Fragen der Umweltpolitik angewendet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Institutionenökonomik" (2SWS)
	Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller umweltpolitischer Probleme" (2SWS)

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2208	Wahl

Modultitel	Climate Economics
Modultitel (englisch)	Climate Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Inwertsetzung von Natur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Climate Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Climate Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Climate Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Ursachen und Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels beschreiben und kritisch bewerten. Sie sind in der Lage, mit Hilfe von klimaökonomischen Konzepten und Methoden (u.a. Kosten-Nutzen Analysen, intertemporale Optimierung, partielle und allgemeine Gleichgewichtmodelle, integrierte Bewertungsmodelle, Social Cost of Carbon) den Klimawandel in ökonomische Modelle einzubeziehen sowie Politikinstrumente zur Vermeidung des Klimawandels im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Darüber hinaus kennen und verstehen die Studierenden die wichtigsten normativen Aspekte der Wohlfahrtanalyse und deren Rolle in klimaökonomischen Modellen. Auf dieser Basis können die Studierenden Vorschläge zur Lösung der Klimakrise beurteilen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Klimawissenschaftliche Grundlagen - Auswirkungen des Klimawandels - Status-Quo von Klimapolitik in Deutschland und weltweit - Kosten-Nutzen Analyse, integrierte Bewertungsmodelle und Social Cost of Carbon - Normative Aspekte der Wohlfahrtsanalyse mit Klima-Ökonomie Modellen - Vereinbarkeit von Klimaschutz und Wirtschaftswachstum - Politikinstrumente zur Vermeidung des Klimawandels im Spannungsfeld von Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Climate Economics" (2SWS)
	Übung "Climate Economics" (2SWS)
	Seminar "Climate Economics" (2SWS)